

■ Politische Rechte

Feststellung des Rückzugs einer formulierten Verfassungsinitiative

Die Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft hat vom Schreiben des Initiativkomitees "Einfachere Steuern im Baselbiet" vom 16. Februar 2011 Kenntnis genommen. Das Komitee hat mit 15 von 21 Stimmen beschlossen, die Verfassungsinitiative "Einfachere Steuern im Baselbiet" vom 27. August 2009 zurückzuziehen. Aufgrund der vorliegenden Erklärung des Initiativkomitees wird festgestellt:

1. Die formulierte Verfassungsinitiative "Einfachere Steuern im Baselbiet" ist gemäss §74 Absatz 1 des Gesetzes über die politischen Rechte zurückgezogen worden.
2. Mitteilung an:
 - Initiativkomitee "Einfachere Steuern im Baselbiet", Herrn Michael Hermann, Breitiweg 4, 4460 Gelterkinden
 - Landrat
 - Regierungsrat
 - Finanz- und Kirchendirektion
 - Landeskanzlei (Amtsblatt)
3. Gegen diese Verfügung kann innert 3 Tagen seit Eröffnung beim Verfassungsgericht Beschwerde erhoben werden.
4. Diese Verfügung wird im Amtsblatt vom 24. Februar 2011 veröffentlicht.

Landeskanzlei Basel-Landschaft

Vorprüfung einer formulierten Gesetzesinitiative

Die Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft, nach Prüfung der am 9. Februar 2011 eingereichten Unterschriftenliste zu einer kantonalen formulierten Gesetzesinitiative "Für sicheren und sauberen Strom - 100 % Zukunft ohne Atomkraft", verfügt:

1. Die am 09. Februar 2011 eingereichte Unterschriftenliste zu einer kantonalen, formulierten Gesetzesinitiative "Für sicheren und sauberen Strom - 100 % Zukunft ohne Atomkraft" entspricht den Formerfordernissen von § 28 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 und von § 69 GpR: Sie ist als Gesetzesinitiative bezeichnet, sie enthält einen ausgearbeiteten Vorschlag, eine Rubrik für die Gemeinde, in welcher die Unterzeichner und Unterzeichnerinnen stimmberechtigt sind, und für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Amtsblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis auf die Strafbarkeit der Fälschung des Ergebnisses der Unterschriftensammlung sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urheberinnen und Urhebern der Initiative.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber der Verfassungsinitiative sind ermächtigt, die Gesetzesinitiative mit einfachem Mehr vorbehaltlos zurückzuziehen: Marie-Theres Beeler, Ostenbergstr. 18, 4410 Liestal; Florence Brenzikofer, Mattenweg 183B, 4494 Oltingen; Maya Graf, Rheinfelderstrasse 51, 4450 Sissach; Klaus Kirchmayr, Schlosstr. 15, 4147 Aesch; Sarah Martin, Buusnerstr. 2, 4465 Hemmiken; Lukas Ott, Baumgartenstrasse 1, 4410 Liestal; Isaac Reber, Lindenweg 19, 4450 Sissach; Philipp Schoch, Rosenmattstr. 9, 4133 Pratteln.
3. Der Titel der formulierten Gesetzesinitiative "Für sicheren und sauberen Strom - 100 % Zukunft ohne Atomkraft" entspricht den Erfordernissen des § 68 Absatz 2 GpR.

4. Gegen diese Verfügung kann gestützt auf die § 88 Absatz 1 Buchstabe c und 90 Absatz 1 GpR innert 3 Tagen seit der Mitteilung schriftlich und begründet beim Verfassungsgericht Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu.
5. Mitteilung an Lukas Ott, Baumgartenstrasse 1, 4410 Liestal
6. Veröffentlichung im Amtsblatt vom 24. Februar 2011

Die Initiative hat folgenden Wortlaut:

Formulierte Gesetzesinitiative - Baselland erneuerbar

Für sicheren und sauberen Strom

100 % Zukunft ohne Atomkraft

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Absätze 1 und 2 der Kantonsverfassung, das folgende formulierte Begehren:

Das Energiegesetz vom 4. Februar 1991 (SGS 490) wird wie folgt ergänzt:

§ 1a Grundsätze der Stromerzeugung

- 1 Auf dem Gebiet des Kantons Basel-Landschaft tätige oder tätig werdende Energieversorger streben im Bereich der Elektrizität an, den Absatz vollständig aus erneuerbaren Energien zu decken.
- 2 Bis im Jahr 2030 stellen die Energieversorger insbesondere durch Beteiligungen und/oder langfristige Lieferverträge sicher, dass mindestens 80 % der an die Endkundinnen und Endkunden veräusserten Elektrizität aus erneuerbaren Energien erzeugt wird.
- 3 Die Energieversorger erstellen Mehrjahrespläne zur Erreichung der vorgegebenen Zielsetzungen.

Landeskanzlei Basel-Landschaft